Ressort: Gesundheit

Montgomery will härtere Eingriffe bei Gestaltung von Arzneipreisen

Berlin, 08.05.2016, 08:00 Uhr

GDN - Ärztepräsident Frank Ulrich Montgomery fordert weiter gehende Eingriffe bei der Gestaltung der Medikamentenpreise in Deutschland. "Es geht nicht an, dass sich in einem sozial gebundenen System Firmen, die neue Medikamente entwickeln, über Gebühr bereichern", sagte Montgomery im Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Die Vorschläge von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) gehen ihm nicht weit genug: "Wir brauchen weitergehende Antworten", drängt der Ärztepräsident. "Die dürften der Pharma-Industrie aber kaum gefallen", so Montgomery. "Wir plädieren dafür, die freie, ausschließlich am Markt orientierte Preisfestlegung im ersten Jahr nach der Markteinführung durch die Industrie abzuschaffen." Gesundheitsminister Hermann Gröhe will einen Schwellenwert für teure neue Arzneimittel einführen: Liegt der Umsatzwert im ersten Jahr nach Zulassung höher, gilt rückwirkend der günstigere Erstattungspreis. Zur Höhe dieses Werts hat er sich noch nicht definitiv festgelegt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-72138/montgomery-will-haertere-eingriffe-bei-gestaltung-von-arzneipreisen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619